

Geschäftsstelle

Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.
Aachener Str. 5
10713 Berlin

Stationäre Hospize für Erwachsene,
stationäre Hospize für Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene sowie
Palliativstationen
in Deutschland

- Daten zur Entwicklung und zum aktuellen Stand -

11.04.2016

Sie erreichen uns unter:

Telefon 030 / 8200758-0
Telefax 030 / 8200758-13
info@dhpv.de
www.dhpv.de

Geschäftsführender

Vorstand:

Prof. Dr. Winfried Hardinghaus
Vorstandsvorsitzender
Dr. Anja Schneider
Stellvertr. Vorsitzende
Erich Lange
Stellvertr. Vorsitzender

Amtsgericht Berlin:

VR 27851 B
Gemeinnützigkeit anerkannt
durch das Finanzamt Berlin

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft
Konto 834 00 00
BLZ 370 205 00

IBAN: DE 4337 0205
0000 0834 0000
BIC: BFSWDE33XXX

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Methode der Datenerhebung	3
3	Daten zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der stationären Hospize und Palliativstationen bzw. -einheiten	4
3.1	Entwicklung in den Jahren von 1996 bis 2016	4
3.2	Anzahl stationärer Hospize für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und Palliativstationen bzw. -einheiten sowie die jeweilige Bettenanzahl insgesamt.....	5
4	Stationäre Hospize für Erwachsene	6
4.1	Anzahl stationärer Hospize für Erwachsene je Bundesland	6
4.2	Durchschnittliche Größe stationärer Hospize für Erwachsene je Bundesland ..	7
4.3	Anzahl der Betten in stationären Hospizen für Erwachsene pro 1 Mio. Einwohner	8
4.4	Tagesbedarfssätze stationärer Hospize für Erwachsene im Durchschnitt je Bundesland	9
4.5	Niedrigster Tagesbedarfssatz stationärer Hospize für Erwachsene	10
4.6	Höchster Tagesbedarfssatz stationärer Hospize für Erwachsene	11
5	Stationäre Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.....	12
5.1	Anzahl stationärer Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene je Bundesland	12
5.2	Anzahl der Betten in stationären Hospizen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pro 1 Mio. Einwohner	13
5.3	Tagesbedarfssätze stationärer Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Durchschnitt je Bundesland.....	14
6	Palliativstationen bzw. -einheiten	15
6.1	Anzahl Palliativstationen bzw. -einheiten sowie Bettenanzahl gesamt je Bundesland	15
6.2	Anzahl der Betten auf Palliativstationen bzw. -einheiten je Bundesland pro 1 Mio. Einwohner	16
7	Quellen	17

1 Einleitung

Die Hospiz- und Palliativarbeit in Deutschland hat in den letzten Jahren eine intensive Weiterentwicklung erfahren. Diese Entwicklung verlief nicht in allen Bundesländern bzw. Regionen in gleicher Weise.

Der Deutsche Hospiz- und Palliativverband hat vor diesem Hintergrund eine Datenerhebung durchgeführt. Die Ergebnisse der Umfrage geben einen Überblick über die Verteilung der stationären Hospize für Erwachsene, der stationären Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie der Palliativstationen bzw. -einheiten in Deutschland.¹

2 Methode der Datenerhebung

Der DHPV hat bei seinen Mitgliedsorganisationen auf der Landesebene Daten zu den genannten Einrichtungsformen erhoben. Weiterhin resultieren die vorliegenden Ergebnisse aus einer direkten Kontaktaufnahme zu einzelnen Einrichtungen, um die Aktualität und Vollständigkeit der Datenlage gewährleisten zu können. Daten zu Palliativstationen wurden zumeist direkt über die jeweiligen Krankenhäuser erhoben. Ergänzend wurden Daten aus dem "Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland" herangezogen.

Die Daten² geben den Stand von Anfang April 2016 wieder.

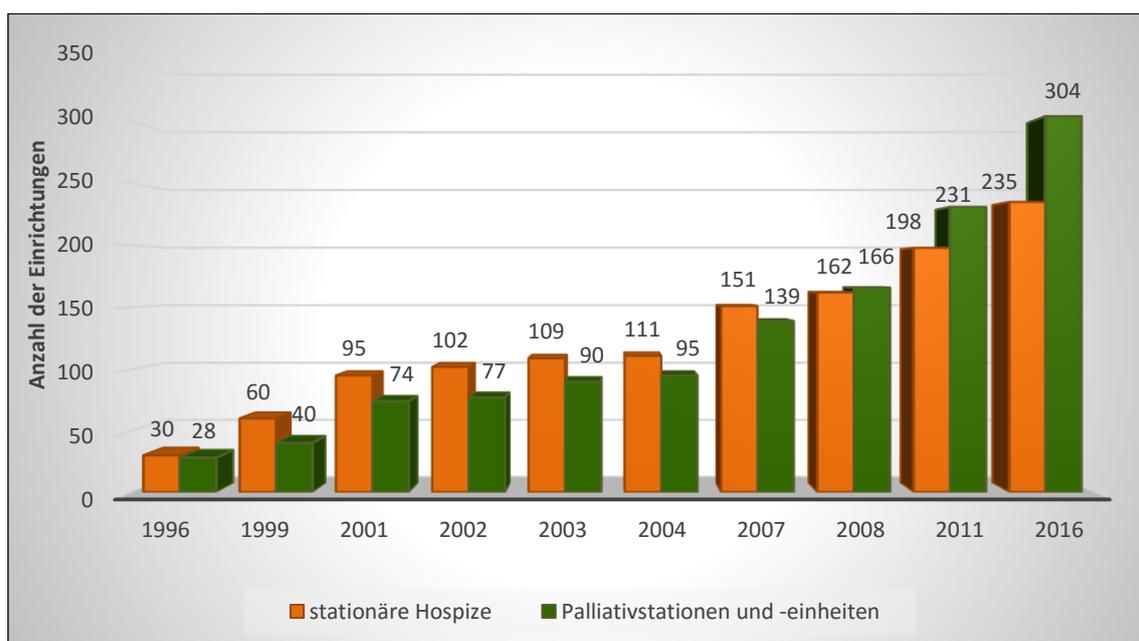
¹ Die Angaben beziehen sich auf stationäre Hospize gem. § 39a Abs. 1 SGB V für Erwachsene, für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Tages- und Nachthospize sowie Einrichtungen der Kurzzeitpflege wurden in dieser Erhebung nicht berücksichtigt.

² Die Daten wurden mit größter Sorgfalt erhoben. Dennoch sind Abweichungen durch einzelne fehlerhafte Angaben nicht auszuschließen. Diese dürften aber keinen oder nur sehr geringen Einfluss auf die hier dargestellten Ergebnisse haben.

3 Daten zur Entwicklung und zum aktuellen Stand der stationären Hospize und Palliativstationen bzw. -einheiten

3.1 Entwicklung in den Jahren von 1996 bis 2016

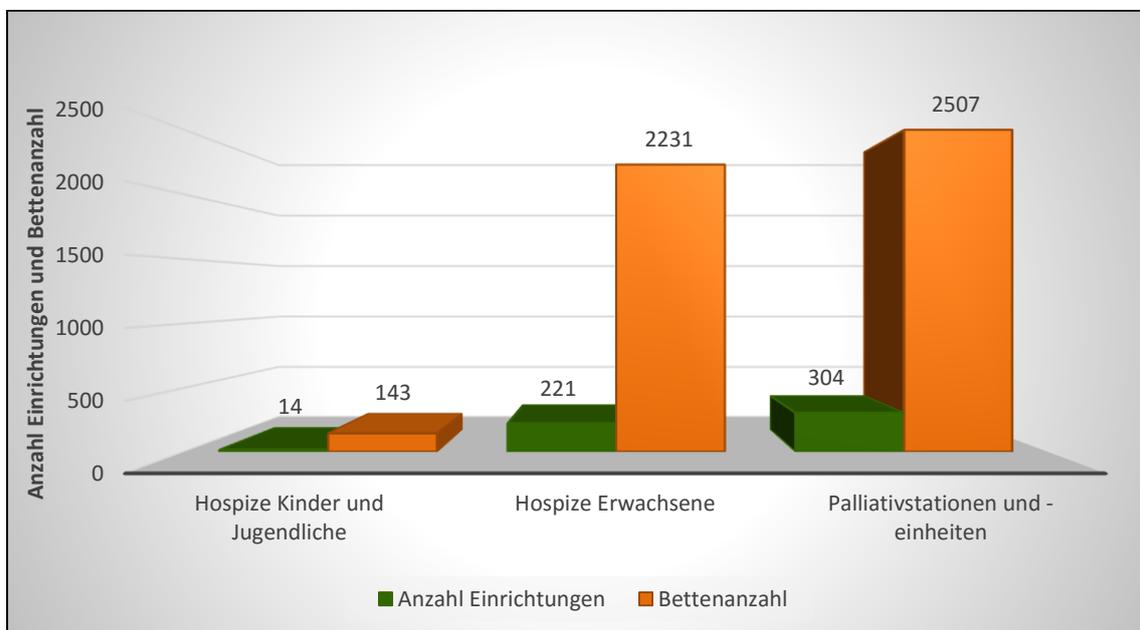
Die Anzahl der stationären Einrichtungen der Hospiz- und Palliativversorgung hat in den Jahren 1996 bis 2016 deutlich zugenommen. Waren im Jahr 1996 28 Palliativstationen und -einheiten und 30 stationäre Hospize für Erwachsene verzeichnet, hat sich die Anzahl bis Anfang April 2016 auf 304 Palliativstationen und -einheiten sowie 235 stationäre Hospize, einschließlich der stationären Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, mehr als verachtfacht.



Jahr	Anzahl Hospize Erwachsene und Kinder & Jugendliche	Anzahl Palliativstationen bzw. -einheiten
1996	30	28
2003	109	90
2011	198	231
2016	235 (221 für Erwachsene / 14 für Kinder & Jugendliche)	304

3.2 Anzahl stationärer Hospize für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und Palliativstationen bzw. -einheiten sowie die jeweilige Bettenanzahl insgesamt

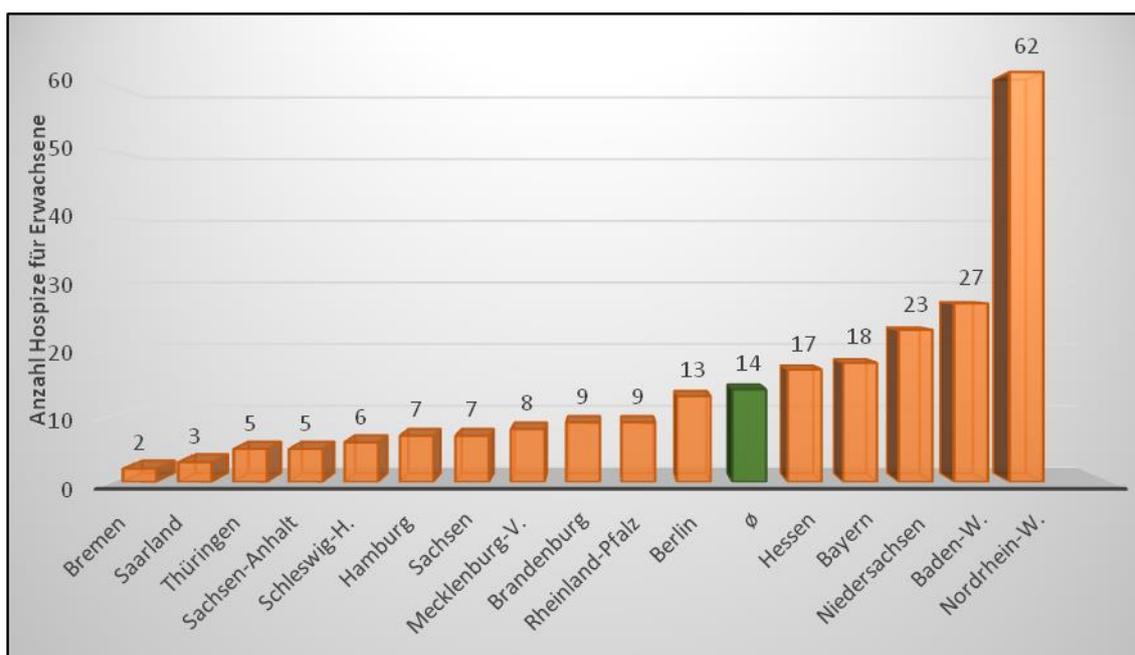
Die Bettenanzahl auf Palliativstationen bzw. -einheiten beträgt insgesamt 2.507; in stationären Hospizen 2.374, das sind 2.231 Betten in Hospizen für Erwachsene und 143 Betten in Hospizen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.



4 Stationäre Hospize für Erwachsene

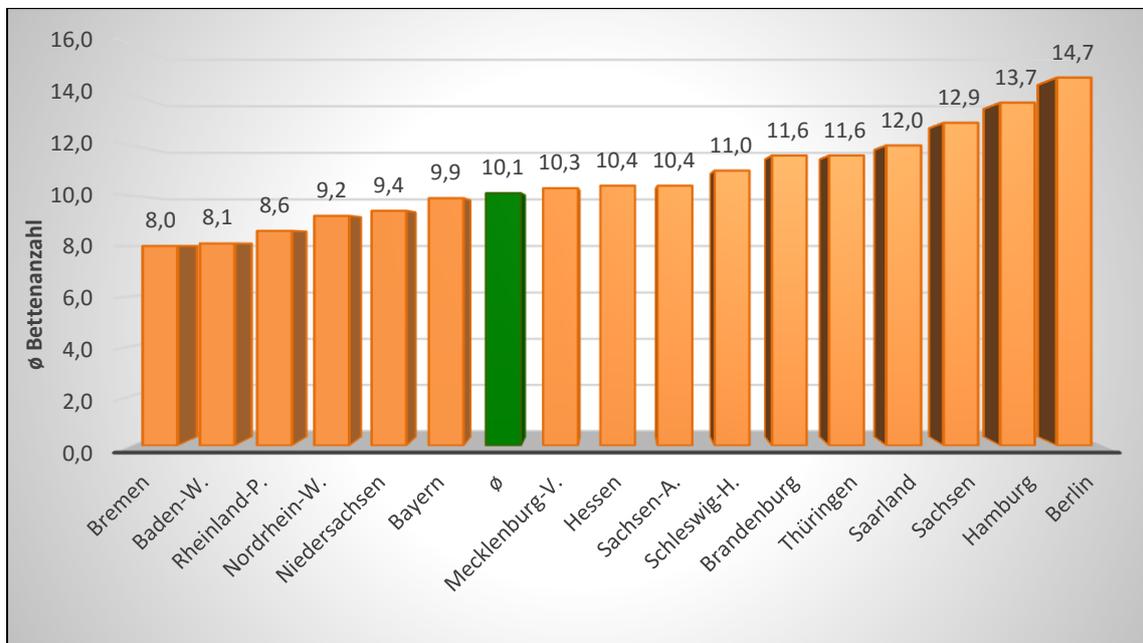
4.1 Anzahl stationärer Hospize für Erwachsene je Bundesland

In der nachfolgenden Übersicht ist die jeweilige Gesamtzahl der stationären Hospize in den einzelnen Bundesländern aufgeführt. Die mit Abstand größte Anzahl an stationären Hospizen gibt es in Nordrhein-Westfalen (62). Die geringste Zahl an stationären Hospizen für Erwachsene weist Bremen mit 2 Hospizen auf. Die durchschnittliche Anzahl der stationären Hospize pro Bundesland beträgt 14.



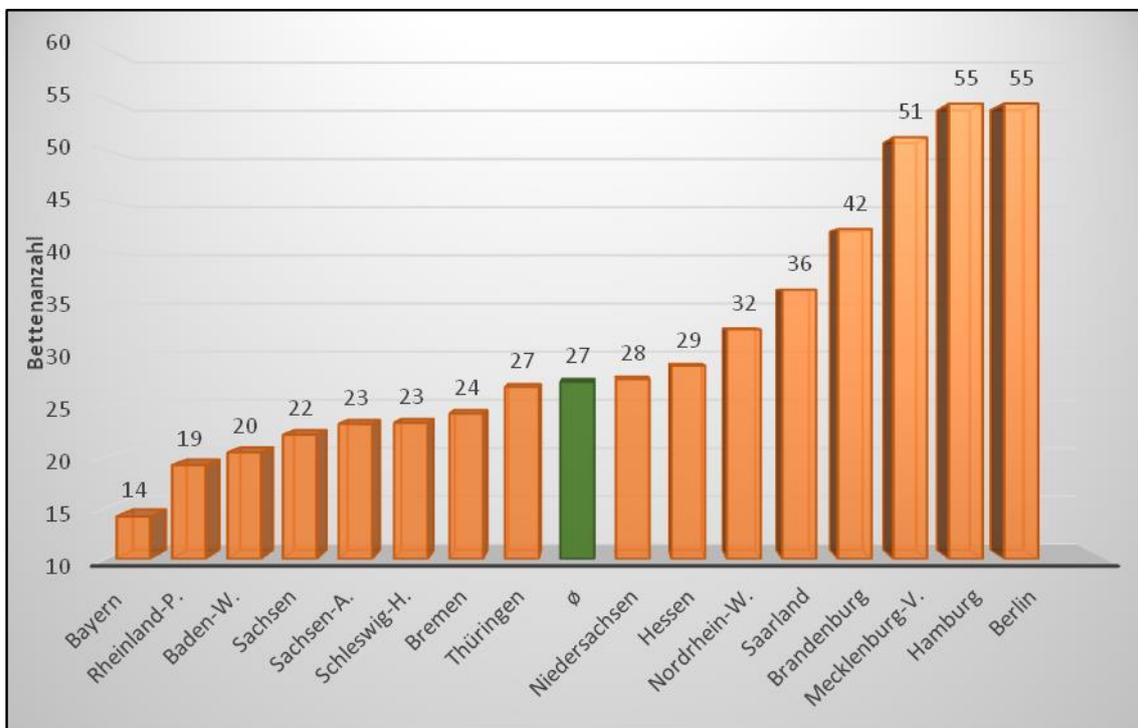
4.2 Durchschnittliche Größe stationärer Hospize für Erwachsene je Bundesland

Die Größe der stationären Hospize variiert deutschlandweit zwischen 5 und 16 Betten. Die durchschnittliche Bettenanzahl stationärer Hospize für Erwachsene je Bundesland liegt zwischen 8 und 15 Betten.



4.3 Anzahl der Betten in stationären Hospizen für Erwachsene pro 1 Mio. Einwohner

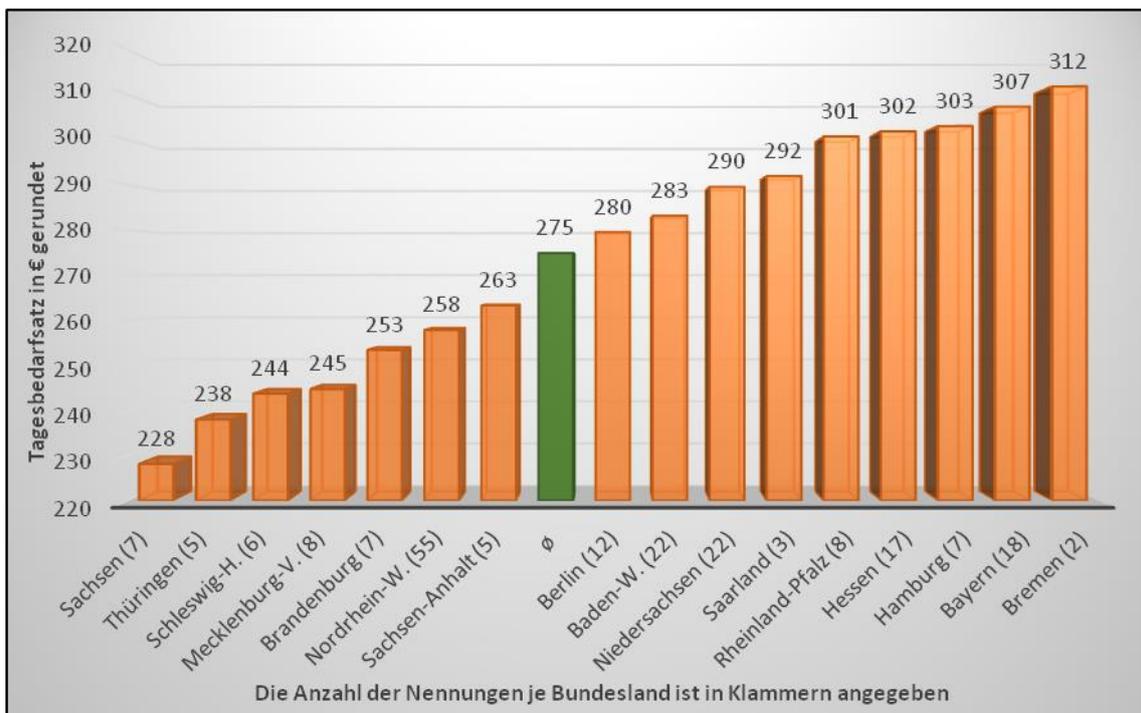
Die höchste Anzahl der Betten bezogen auf 1 Mio. Einwohner in den Bundesländern ist in Berlin und Hamburg mit jeweils 55 Betten zu finden. Die niedrigste Bettenanzahl pro 1 Mio. Einwohner gibt es in Rheinland-Pfalz (19) und in Bayern (14). Der bundesweite Durchschnitt aller Hospizbetten liegt bei 27 auf 1 Mio. Einwohner.



4.4 Tagesbedarfssätze stationärer Hospize für Erwachsene im Durchschnitt je Bundesland

Die folgende Grafik stellt den aktuell mit den Kranken- und Pflegekassen verhandelten Tagesbedarfssatz (100%) im Durchschnitt und auf ganze Zahlen gerundet nach Bundesländern dar.

Die höchsten Beträge des durchschnittlichen Tagesbedarfssatzes wurden in Bremen (312 €) und in Bayern (307 €) verhandelt. Die niedrigsten Sätze weisen Sachsen (228 €) und Thüringen (238 €) auf. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 275 €.

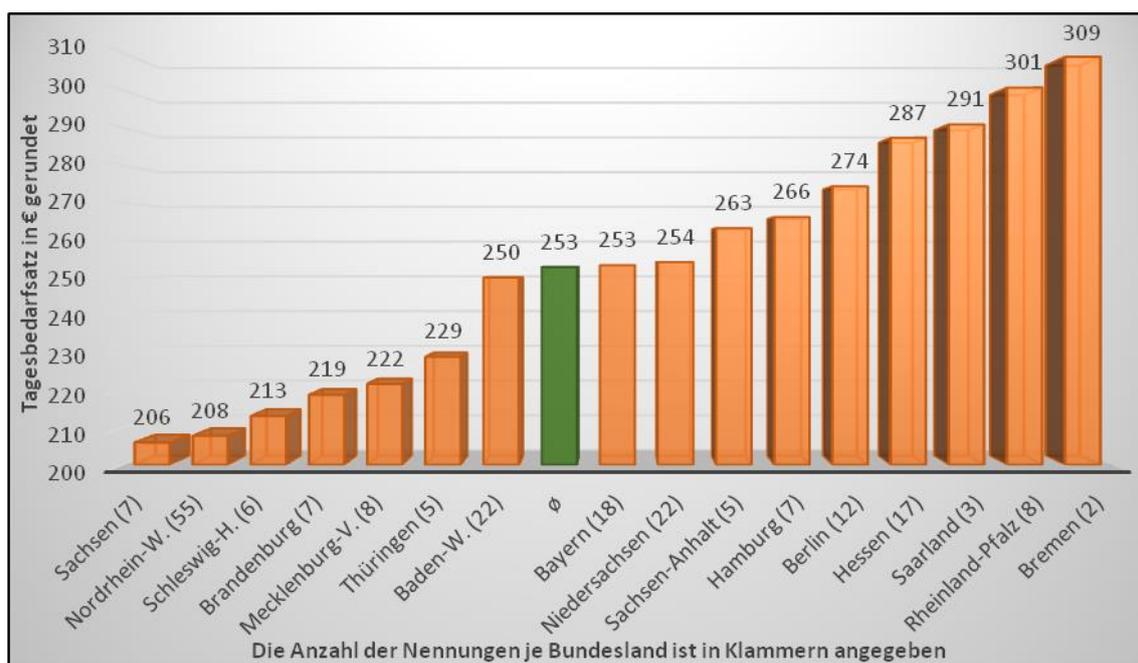


(Für Schleswig-Holstein gibt es die Regelung, wonach die Tagesbedarfssätze derzeit für jedes Hospiz nach Pflegestufen verhandelt sind. Der Vergleichbarkeit halber wurden die Einzelsätze in den Hospizen zunächst addiert und daraus wurde dann der Durchschnitt errechnet.)

4.5 Niedrigster Tagesbedarfssatz stationärer Hospize für Erwachsene

Die Tagesbedarfssätze variieren nicht nur stark nach Bundesland, sondern auch zwischen den Hospizen in den einzelnen Bundesländern. Die folgende Grafik stellt den niedrigsten Tagesbedarfssatz je Bundesland dar. Die zugrundeliegende Anzahl der Daten aus stationären Hospizen ist im Diagramm jeweils in Klammern mit angegeben.

In Sachsen arbeitet das stationäre Hospiz für Erwachsene mit dem niedrigsten Tagesbedarfssatz (206 €), gefolgt von einer Einrichtung in Nordrhein-Westfalen (208 €). Zwischen der Einrichtung mit dem niedrigsten Tagesbedarfssatz in Sachsen und derjenigen mit dem niedrigsten Bedarfssatz in Bremen (309 €) liegt eine Spanne von 103 €.



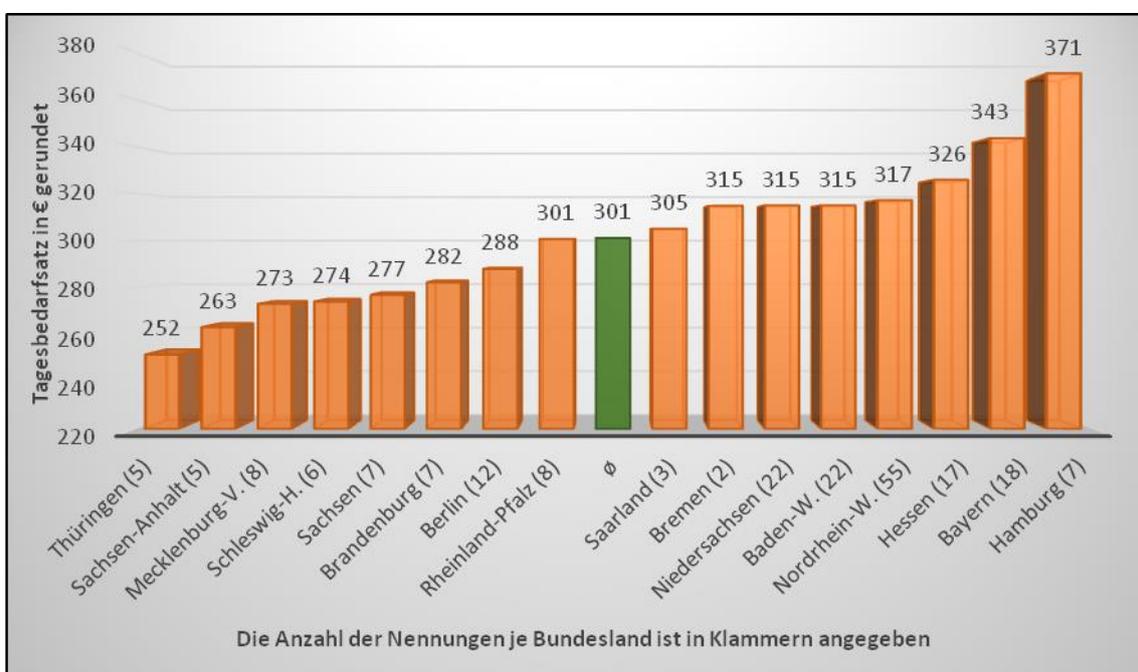
(Für Schleswig-Holstein gibt es die Regelung, wonach die Tagesbedarfssätze derzeit für jedes Hospiz nach Pflegestufen verhandelt sind. Der Vergleichbarkeit halber wurden die Einzelsätze in den Hospizen zunächst addiert und daraus wurde dann der Durchschnitt errechnet.)

4.6 Höchster Tagesbedarfssatz stationärer Hospize für Erwachsene

Für diese Darstellung wurde von den Angaben aller an der Erhebung beteiligten stationären Hospize für Erwachsene je Bundesland der jeweils höchste Tagesbedarfssatz ermittelt, auf ganze Zahlen gerundet und zu den Werten der anderen Bundesländer in Beziehung gesetzt. Die zugrundeliegende Anzahl der Daten aus stationären Hospizen ist im Diagramm ebenfalls in Klammern mit angegeben. Das stationäre Hospiz für Erwachsene mit dem höchsten Tagesbedarfssatz befindet sich in Hamburg (371 €). Zwischen dem Hospiz mit dem höchsten Tagesbedarfssatz in Hamburg und dem mit dem höchsten Tagesbedarfssatz in Thüringen (252 €) liegt eine Differenz von 119 €.

Der bundesweite Durchschnitt des höchsten Tagesbedarfssatzes beträgt 301 €.

Die Abweichung des Tagesbedarfssatzes zwischen dem stationären Hospiz mit dem niedrigsten Bedarfssatz in Sachsen (206 €) zu demjenigen mit dem höchsten Tagesbedarfssatz in Hamburg (371 €) beträgt 165 €.

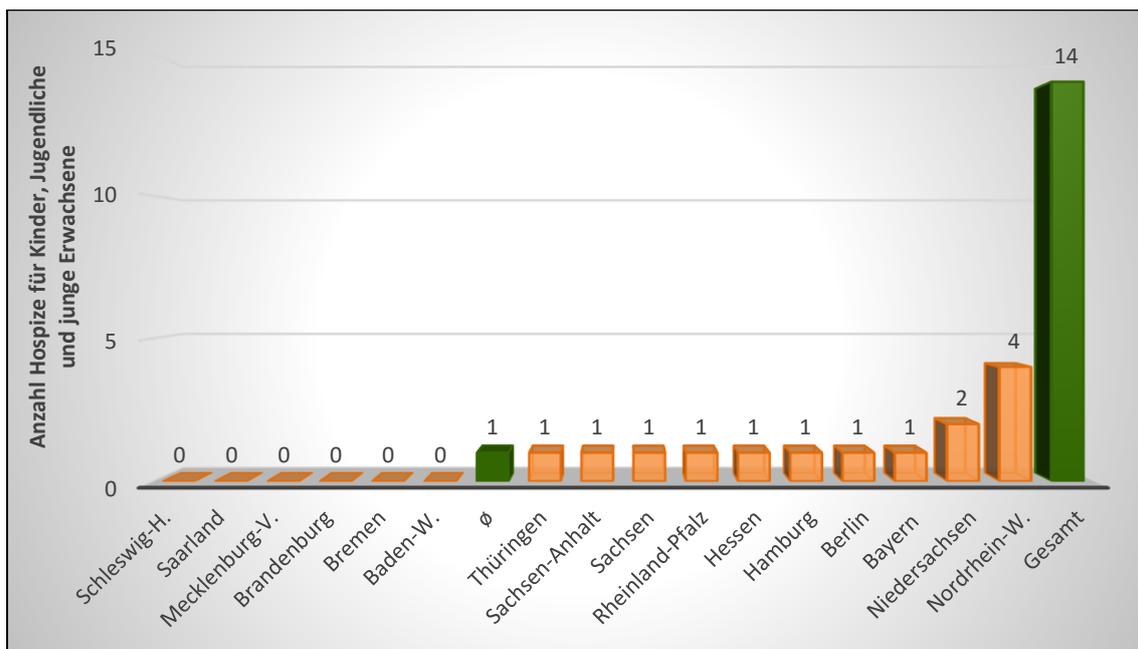


(Für Schleswig-Holstein gibt es die Regelung, wonach die Tagesbedarfssätze derzeit für jedes Hospiz nach Pflegestufen verhandelt sind. Der Vergleichbarkeit halber wurden die Einzelsätze in den Hospizen zunächst addiert und daraus wurde dann der Durchschnitt errechnet.)

5 Stationäre Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

5.1 Anzahl stationärer Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene je Bundesland³

Für das gesamte Bundesgebiet sind 14 stationäre Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene verzeichnet, wovon Nordrhein-Westfalen mit vier Hospizen deutlich an der Spitze liegt. Es folgen Niedersachsen mit zwei und acht Bundesländer mit jeweils einem Hospiz.

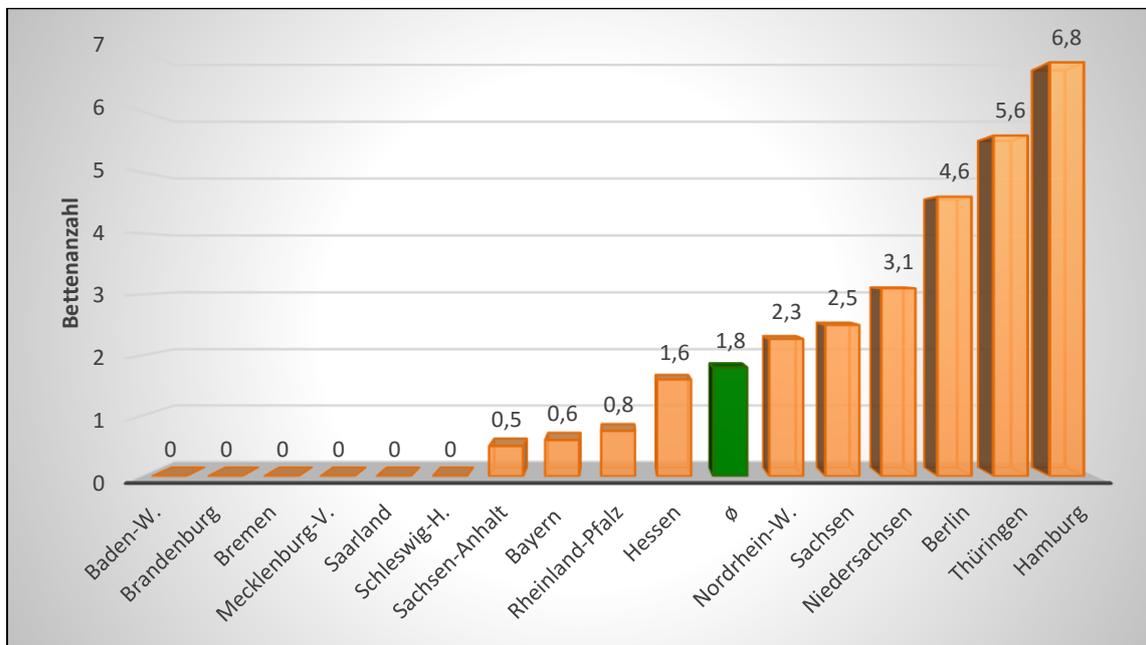


³ Die Zuordnung zu den Bundesländern erfolgte auf der Grundlage des tatsächlichen Standortes des Kinderhospizes. Der Sitz des Trägers wurde nicht berücksichtigt.

5.2 Anzahl der Betten in stationären Hospizen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pro 1 Mio. Einwohner

Die höchste Anzahl an Betten weisen im Durchschnitt die Bundesländer Hamburg (6,8), Thüringen (5,6) und Berlin (4,6) mit einer Bettenanzahl von 6,8 – 4,6 pro 1 Mio. Einwohner auf.

Der bundesweite Durchschnitt der Betten liegt bei 1,8 pro 1 Mio. Einwohner.

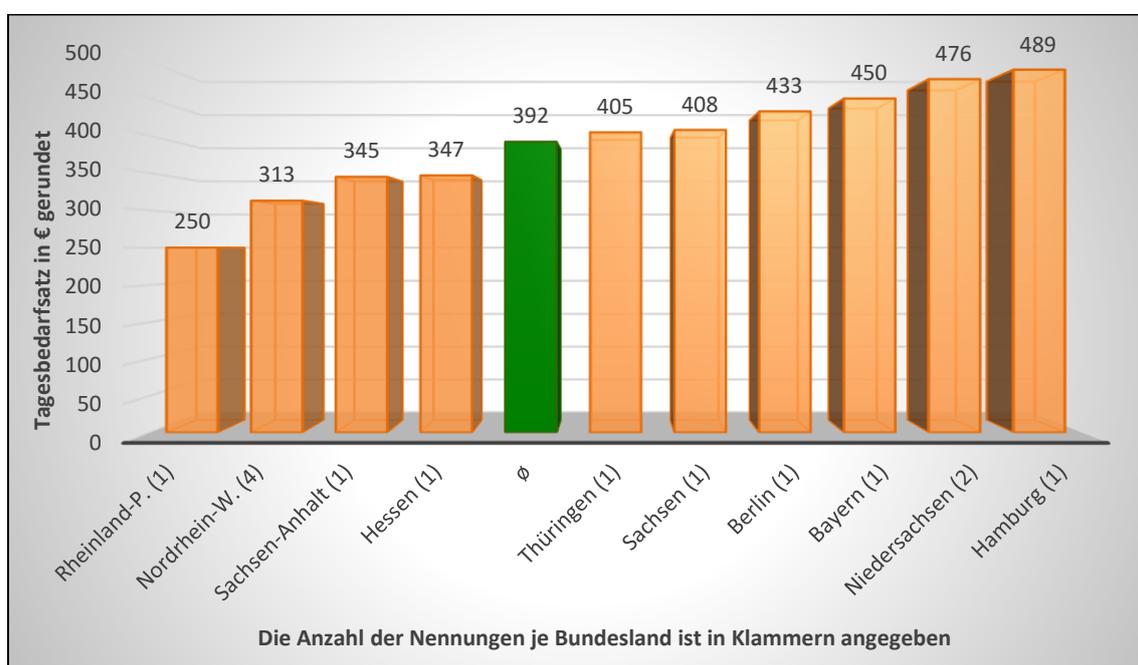


5.3 Tagesbedarfssätze stationärer Hospize für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Durchschnitt je Bundesland

Die folgende Grafik stellt den aus den stationären Hospizen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angegebenen Tagesbedarfssatz durchschnittlich und gerundet nach Bundesland dar.

Bei den Tagesbedarfssätzen handelt sich um die Bedarfssätze zu 100% (inkl. Investitionskosten), die mit den Kranken- und Pflegekassen verhandelt wurden.

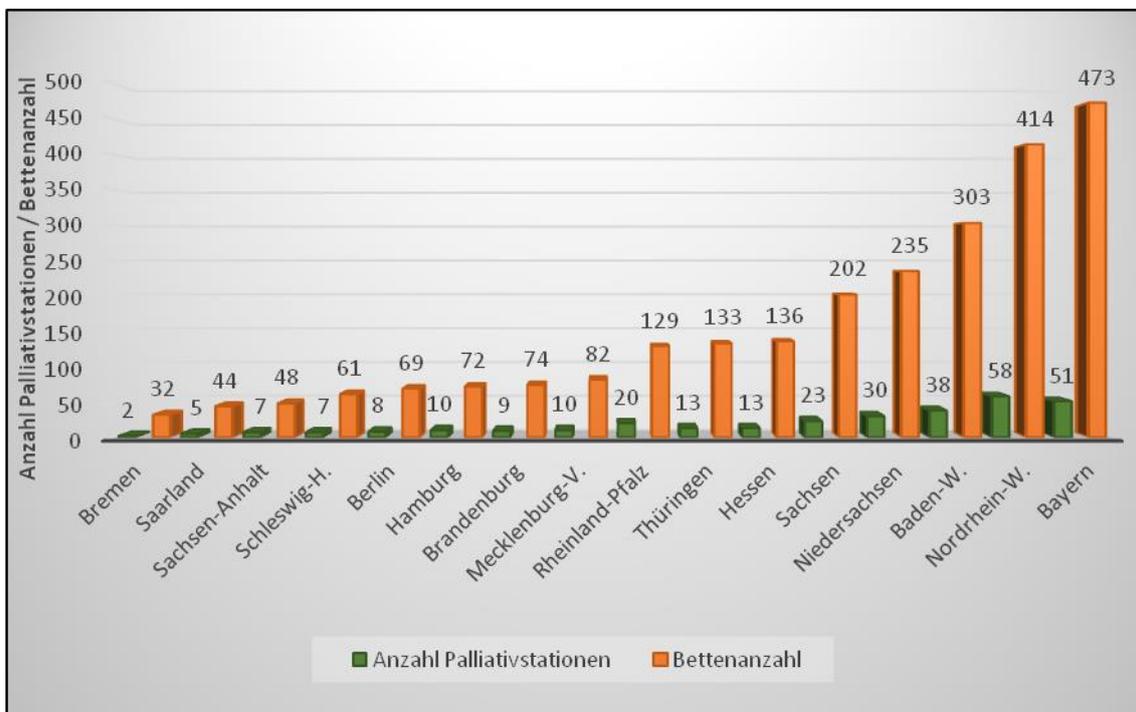
Die Basis der Übersicht bildet die Anzahl der stationären Hospize je Bundesland für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Daten zu Tagesbedarfssätzen eingebracht haben. Die höchsten Beträge des (durchschnittlichen) Tagesbedarfssatzes sind in Hamburg (489 €) und Niedersachsen (476 €) zu finden. Die niedrigsten Sätze weisen Rheinland-Pfalz (250 €) und Nordrhein-Westfalen (313 €) auf. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 392 €.



6 Palliativstationen bzw. -einheiten

6.1 Anzahl Palliativstationen bzw. -einheiten sowie Bettenanzahl gesamt je Bundesland

In der folgenden Grafik werden die Anzahl der Palliativstationen bzw. -einheiten sowie die Anzahl der Betten insgesamt je Bundesland und nach Bettanzahl aufsteigend dargestellt.

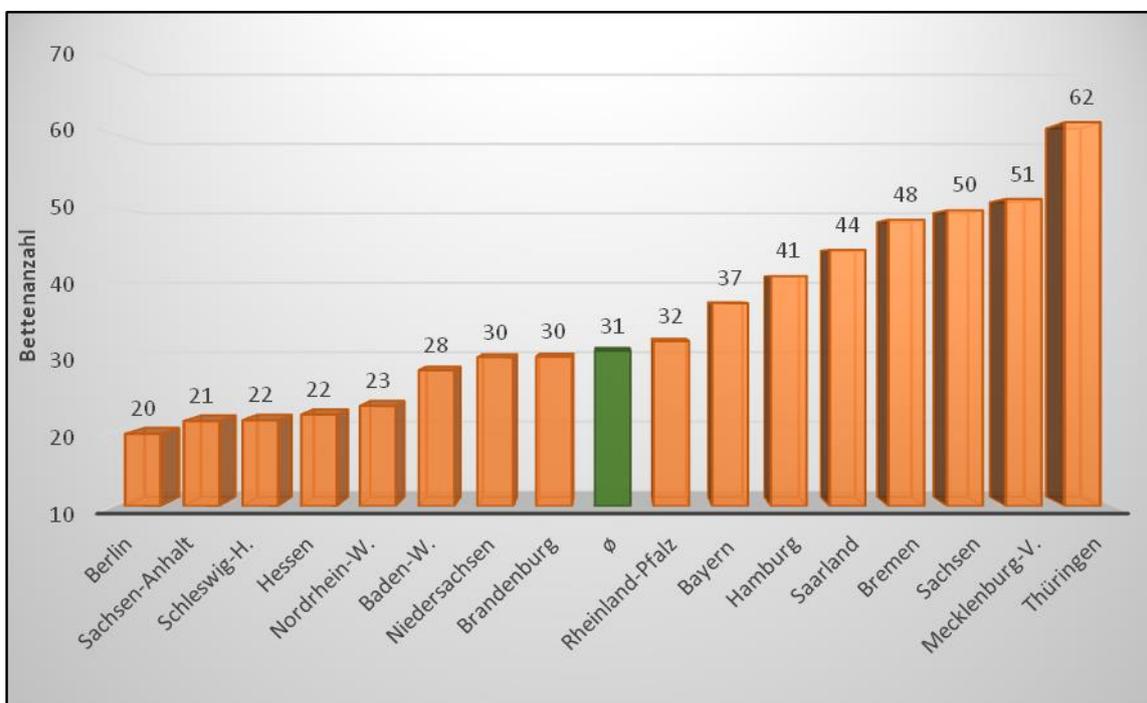


Die Gesamtzahl aller Palliativbetten in Krankenhäusern in Deutschland beträgt 2.507; die Anzahl aller Palliativstationen bzw. -einheiten beträgt 304. Die meisten davon sind in Nordrhein-Westfalen (58) zu finden. Es folgen Bayern (51) und Baden-Württemberg (38).

Bezogen auf die Bettenanzahl liegt Bayern mit 473 Betten deutlich vor Nordrhein-Westfalen mit 414 Betten. Die niedrigste Anzahl an Betten weisen das Saarland (44) und Bremen (32) auf.

6.2 Anzahl der Betten auf Palliativstationen bzw. -einheiten je Bundesland pro 1 Mio. Einwohner

Thüringen hat mit 62 die höchste Bettenanzahl vor Mecklenburg-Vorpommern (51) und Sachsen (50) pro 1 Mio. Einwohner. Die niedrigste Anzahl an Betten ist für Sachsen-Anhalt (21) und Berlin (20) angegeben. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 31 Betten je 1 Mio. Einwohner.



7 Quellen

Statistikportal - Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2014):
http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/de_jb01_jahrtab1.asp (Zugriff: 13.10.2015)

- Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland
<http://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de/> (Zugriff: 10/2015)